

[Download free ebook] Noch immer schwelt die Glut: Roman (Fortune de France 4)

Noch immer schwelt die Glut: Roman (Fortune de France 4)

Von Robert Merle

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #129993 in eBooksVerffentlicht am: 2011-02-01Erscheinungsdatum:
2011-02-01File Name: B004TQQZL4 | File size: 74.Mb

Von Robert Merle : Noch immer schwelt die Glut: Roman (Fortune de France 4) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Noch immer schwelt die Glut: Roman (Fortune de France 4):

Kundenrezensionen
 Hilfreichste Kundenrezensionen
 23 von 23 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Robert Merle in Hchstform- aber Mngeln in der bersetzung
 Von augustalivia
 Mit Freude erfuhr ich, da endlich die Lcke zwischen dem 3. Band und dem 7. Band geschlossen werden wrde. Natrlich kaufte ich mir als totaler Fan dieser Reihe sofort das Buch "Noch immer schwelt die Glut". Endlich erfht man, wie es weitergeht und versteht die Anspielungen, die er in den hinteren Bnden macht. Man erfht, wie Pierre de Siorac Lady Markby kennenlernt, von der man "schon" in dem Buch "Ein Kardinal vor La Rochelle" viel erfuhr. Jedoch die Anspielungen von Pierres Sohn versteht man erst jetzt. Das Buch ist wie alle dieser Reihe von Robert Merle brillant geschrieben. Wenn man es liest, hat man die Szenerie vor Augen und durchlebt die Abenteuer Pierres als wren es die eigenen. Jedoch trben die vielen Druckfehler den Lesegenu leider sehr. Bei einem so anerkannten Verlag erwartet man als Leser schon besseres Korrekturlesen. Auch die bersetzung ist an einigen Stellen nicht besonders gelungen. So gibt es Stze, die leider nicht schlssig zu Ende gefhrt werden, sondern irgendwo im nichts enden. Das hat mich sehr verwundert, hat die bersetzerin Christel Gersch in den anderen Bnden sehr gute Arbeit geleistet und durch ihre gelungene bersetzung den Lesespa so noch verdoppelt.

21 von 21 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Endlich - die Romanreihe schliet sich!
 Von Dr. Matthias Schn
 Nunmehr schliet sich schrittweise die Lcke zwischen den Bnden 3 und 6 der Fortune de France-Reihe und der Leser erfht endlich alles das, was bislang unklar blieb. Schade, da der Aufbau-Verlag die Romanserie nicht chronologisch verffentlicht. Wir begleiten also erneut unseren fiktiven Helden Pierre de Siorac, diesmal ber den Zeitraum zwischen der Bartholomusnacht und der Ermordung vom Herzog von Guise und fhlen uns versetzt in das Frankreich des 16. Jahrhunderts. Der Leser erlebt zusammen mit dem adligen Arzt die verschiedensten Abenteuer ob als Geheimagent oder Vertrauter von Heinrich III. Robert Merle begeistert den Leser wieder durch seine packende, historisch interessante Erzhlweise, reich an Aphorismen und Lebensweisheiten. Innerhalb von 2...3 Stzen schafft es der Autor mehrfach, einen fesselnden Spannungsbogen aufzubauen. Auer im letzten Drittel des Romans verliert er sich zu sehr im Detail und in Schachtelstzen. Etwas aufgesetzt erscheint auch, da unser Pierre obwohl manchmal sehr naiv-loyal, in der Gefahr immer den helfenden Freund zur Seite bzw. Einfall hat oder der "gute Zufall" sein Leben schont. (Wenn es dem Leser im Leben auch immer so wohl ergehen wrde!) Trotzdem ist der Roman mitreidend und farbig - ein Mu fr jeden Merle-Leser, der nunmehr der noch ausstehenden Romane harrr. Abschieend bleibt die Frage, ob der Aufbau-Verlag wieder ein Jahr bentigt, um den nchsten Band zu verffentlichen, um somit den wartenden Leser auf die Folter zu spannen, aber auch zu nerven.

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Schicksal Frankreichs - Band 4
 Von Lilian Grobis
 Frankreich im Jahre 1574: Den Schrecken und Grueltaten der Bartholomusnacht entronnen, befindet sich der junge Arzt Pierre de Siorac auch zwei Jahre spter noch immer auf der vterlichen Burg Mespech. Doch nach der Hochzeit mit seiner geliebten Angelina zieht es Pierre wieder nach Paris. Im Dienst Knig Heinrichs III. hat er viele Abenteuer zu bestehen... Der vierte Roman der Serie ist wieder ausgesprochen spannend, enthlt jedoch zum Ende hin einige Lngen. Anfnglich eher knapp gehalten, springt der Autor nach diversen Hochzeiten von 1574 ins Jahr 1584. Pierre de Siorac arbeitet inzwischen fr Heinrich III. als Arzt und Spion. Intrigen, Duelle, interessante Orte und schne Frauen - fr Pierre gibt es auch in diesem Buch ein breit gefchertes Bettigungsfeld. Ein Lesegenuss fr Liebhaber historischer Romane, die Serie sollte aber unbedingt in der richtigen Reihenfolge gelesen werden: 1. Fortune de France 2. In unseren grnen Jahren 3. Die gute Stadt Paris 4. Noch immer schwelt die Glut 5. Paris ist eine Messe wert

Kurzbeschreibung
 Pierre de Siorac, frischgebackener Mediziner und Hugenott, hat durch Freundeshilfe das Massaker der Bartholomusnacht berlebt und kehrt zwei Jahre spter nach Paris zurck. Knig Heinrich III. hat ihn zum Leibarzt ernannt, aber bald wird er vor allem dessen Geheimagent in heiklen politischen Missionen. Denn Frankreich ist noch immer ein tief zerrissenes Land, die Katholische Liga in Gestalt des mchtigen Herzogs von Guise macht Front gegen den Knig, der im Staatsinteresse zwischen Katholiken und Protestanten zu vermitteln sucht. Spanien steht hinter den einen, England hinter den anderen. Das mrderische Duell zwischen Heinrich und Guise bestimmt ber ein Jahrzehnt die franzsische Politik. Verkleidet als Tuchhndler, Putzmachermeister, kniglicher Leibgardist, reist Pierre durchs Land, besteht Abenteuer, Duelle und Attentate, trifft Spione und Gegenspione. Er reist zu Heinrich von Navarra in den hugenottischen Sden. Er reist zu Knigin Elisabeth nach London. Sein Husarenstck aber: Whrend eines nicht ganz freiwilligen Beischlafs mit der erzkatholischen Herzogin von Montpensier stiehlt er dieser einen Brief Guises an den Knig von Spanien und hat damit den entscheidenden Beweis fr Guises Landesverrat in Hnden. Robert Merles Romanfolge "Fortune de France" ist das farbenprchtige Gemlde einer der dramatischsten Zeiten in der franzsischen Geschichte: des Brgerkriegs zwischen Katholiken und Hugenotten. In seinem Zentrum steht der Chevalier Pierre de Siorac, nunmehr Arzt und Geheimagent Knig Heinrichs III. Das Massaker der Bartholomusnacht, dem er gerade noch entronnen ist, liegt zwei Jahre zurck. Aber noch immer schwelt die Glut und wird aufs neue geschrt durch die "Liga" des Herzogs von Guise, der den Knig ber Jahre hinweg zu einem mrderischen Machtkampf fordert. Pierres Charme, sein perfekter Degen und sein gutes Englisch auf internationalem Parkett machen ihn in dieser gefhrlichen Auseinandersetzung zum Helden par excellence. "Robert Merle ist einer der ganz wenigen franzsischen Schriftsteller,

der sowohl den Erfolg beim Publikum als auch die Achtung der Kritik errungen hat." Le Figaro

Kurzbeschreibung Pierre de Siorac, frischgebackener Mediziner und Hugenott, hat durch Freundeshilfe das Massaker der Bartholomusnacht überlebt und kehrt zwei Jahre später nach Paris zurück. König Heinrich III. hat ihn zum Leibarzt ernannt, aber bald wird er vor allem dessen Geheimagent in heiklen politischen Missionen. Denn Frankreich ist noch immer ein tief zerrissenes Land, die Katholische Liga in Gestalt des mächtigen Herzogs von Guise macht Front gegen den König, der im Staatsinteresse zwischen Katholiken und Protestanten zu vermitteln sucht. Spanien steht hinter den einen, England hinter den anderen. Das mörderische Duell zwischen Heinrich und Guise bestimmt über ein Jahrzehnt die französische Politik. Verkleidet als Tuchhändler, Putzmachermeister, königlicher Leibgardist, reist Pierre durchs Land, bestreift Abenteuer, Duelle und Attentate, trifft Spione und Gegenspione. Er reist zu Heinrich von Navarra in den hugenottischen Süden. Er reist zu Königin Elisabeth nach London. Sein Husarenstück aber: Während eines nicht ganz freiwilligen Beischlafs mit der erzkatholischen Herzogin von Montpensier stiehlt er dieser einen Brief Guises an den König von Spanien und hat damit den entscheidenden Beweis für Guises Landesverrat in Händen. Robert Merles Romanfolge "Fortune de France" ist das farbenprächtige Gemälde einer der dramatischsten Zeiten in der französischen Geschichte: des Bürgerkriegs zwischen Katholiken und Hugenotten. In seinem Zentrum steht der Chevalier Pierre de Siorac, nunmehr Arzt und Geheimagent Königs Heinrichs III. Das Massaker der Bartholomusnacht, dem er gerade noch entronnen ist, liegt zwei Jahre zurück. Aber noch immer schwelt die Glut und wird aufs neue geschürt durch die "Liga" des Herzogs von Guise, der den König über Jahre hinweg zu einem mörderischen Machtkampf fordert. Pierres Charme, sein perfekter Degen und sein gutes Englisch auf internationalem Parkett machen ihn in dieser gefährlichen Auseinandersetzung zum Helden par excellence. "Robert Merle ist einer der ganz wenigen französischen Schriftsteller, der sowohl den Erfolg beim Publikum als auch die Achtung der Kritik errungen hat." Le Figaro über den Autor und weitere Mitwirkende

Robert Merle wurde 1908 in Tébessa in Algerien geboren. Nach Schule und Studium in Frankreich war er von 1940 bis 1943 in deutscher Kriegsgefangenschaft. 1949 erhielt er den Prix Goncourt für seinen ersten Roman "Wochenende in Zuydcoote", 1952 gelang ihm ein weltweiter Erfolg mit "Der Tod ist mein Beruf". Robert Merle starb im März 2004 in seinem Haus in Montfort-l'Amaury in der Nähe von Paris.